



Pressemitteilung, Sperrfrist 18.02.10 – 16:00 Uhr

Kunden-Interesse an Bio-Läden wächst

Eine Wahl mit Rekord-Beteiligung

Die neue Schrot&Korn Leserwahl für die besten Bio-Läden Deutschlands hat einen regelrechten Run ausgelöst. Über 45.000 Fachhandelskunden gaben ihre Stimme ab. Gegenüber knapp 36.000 Lesern im Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von satten 21,8 Prozent. Dies zeigt einmal mehr, dass nachhaltiger Konsum und das Interesse an Bio-Lebensmitteln trotz Krise ungebrochen ist. Auch lässt die hohe Teilnahme erkennen, dass Verbraucher „ihren“ Bio-Läden treu sind. Wen wundert es da, dass Bio im konventionellen Lebensmitteleinzelhandel schrumpft. (siehe auch GfK)

Bestnoten für die Mitarbeiter

Dabei kommt dem Personal eine entscheidende Bedeutung zu. Es erhielt auch dieses Jahr wieder Bestnoten. Nach dem Schulnotenprinzip zensiert, kamen die Mitarbeiter durchweg in allen Ladenkategorien auf eine 1,27. Die zweitbeste Note mit 1,28 erhielten die Bio-Läden in Sauberkeit. Die Durchschnittsnote für den Gesamteindruck lag auch dieses Jahr wieder bei 1,35 und das, obwohl es über 20 Prozent mehr Beteiligung gab.

Besonderheit: individueller Dialog

Doch die Teilnehmer der Leserwahl geben nicht nur Noten. Auf 36.000 Wahl-Karten standen persönliche Bemerkungen. Dies entspricht einem Anteil von 84 Prozent. Dieses Feedback können die Ladeninhaber sofort und direkt in ihren Ladenalltag umsetzen. Beispielsweise „es sollte schneller an der Kasse gearbeitet werden ... wegen einer Flasche Milch verliert man bis zu 20 Minuten“. Aber auch ein „... verdammt kompetent.“ motiviert.

Vier Gewinner ... davon ein Tante-Emma-Laden

Insgesamt wurden rund 2.300 Bio-Fachgeschäfte bewertet. Die Läden mit „Gold“ im Gesamteindruck erhalten auf der BioFach 2010 von der Schauspielerin Marion Kracht ihre Urkunden überreicht. Insgesamt sind es vier – eine pro Ladenkategorie: „Vienhues Biolandmarkt“ in Willich (Gesamtsieger Hofläden), „Bio für Alle!“ in Weil-Hattingen (Gesamtsieger Naturkost-Fachgeschäfte 101 bis 300 m²), Sonnenblume in Geislingen (Gesamtsieger Bio-Supermärkte ab 301 m²) sowie



das „Hollerbir!“ (*Holunderbeere*) in Neustadt (Gesamtsieger kleine Bio-Läden bis 100 m²). Letzterer ist wie ein **kleiner Tante-Emma-Laden** Nahversorger des 6.200 Seelen starken Dorfes in der Oberpfalz. An der Obst- und Gemüsetheke wird noch selbst bedient. Dazu reichen die Inhaber Rezept-Tipps.

Hintergrund

Die Wahl der Besten Bioläden Deutschlands findet bereits zum siebten Mal statt. Ihr Kennzeichen ist, dass sie eine vom Verbraucher bewertete Wahl ist. Initiiert ist die Leserwahl vom Naturkostmagazin Schrot&Korn. Insgesamt beurteilten die Leser den Gesamteindruck des jeweiligen Ladens, Sortiment, Frische, Beratung, Personal, Sauberkeit und das Preis-/Leistungsverhältnis. Schrot&Korn ist mit 675.000* verkauften Exemplaren und 2 Millionen Lesern die meistgelesene deutsche Bio-Zeitschrift. *(IVW 4. Quartal 2009)

Kurzportraits und **Bilder der Hauptgewinner** auch ab 18.02. unter:

www.bioverlag.de

Verleihung mit Marion Kracht auf der BioFach:

Donnerstag, 18. 2., ab 16 Uhr, CNN Ost, Raum St. Petersburg

Verleihung aller Urkunden „Die besten Bio-Läden 2010“ mit **Schauspielerin Marion Kracht** ; **Ulrike Fiedler** (Marketing) und **Barbara Gruber** (verantw. Redakteurin) von **Schrot&Korn**

Sie sind herzlich eingeladen! Bitte kurz anmelden:

Pressekontakt:

Imke Sturm

bio verlag gmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

63741 Aschaffenburg

imke.sturm@bioverlag.de

Tel.: 0172 – 32 50 222 (Messe)